

**Zeitschrift:** Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur  
**Band:** 101 (2021)  
**Heft:** 1092

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

100  
J A H R E

**Pandemiepolitik**  
Gefährliche Nähe zwischen  
Wissenschaft und Regierung

**Doppelmoral in der FDP**  
Leistung wird nicht  
mehr belohnt

**Industrielle und Kunst**  
In der neuen Schatzkammer  
der Blochers

# schweizer monat

SEIT 1921

DIE AUTORENZEITSCHRIFT FÜR POLITIK, WIRTSCHAFT UND KULTUR



Ausgabe 1092 | 10  
Dezember 2021 / Januar 2022  
CHF 22.- | EUR 19,- | BTC 0,0004

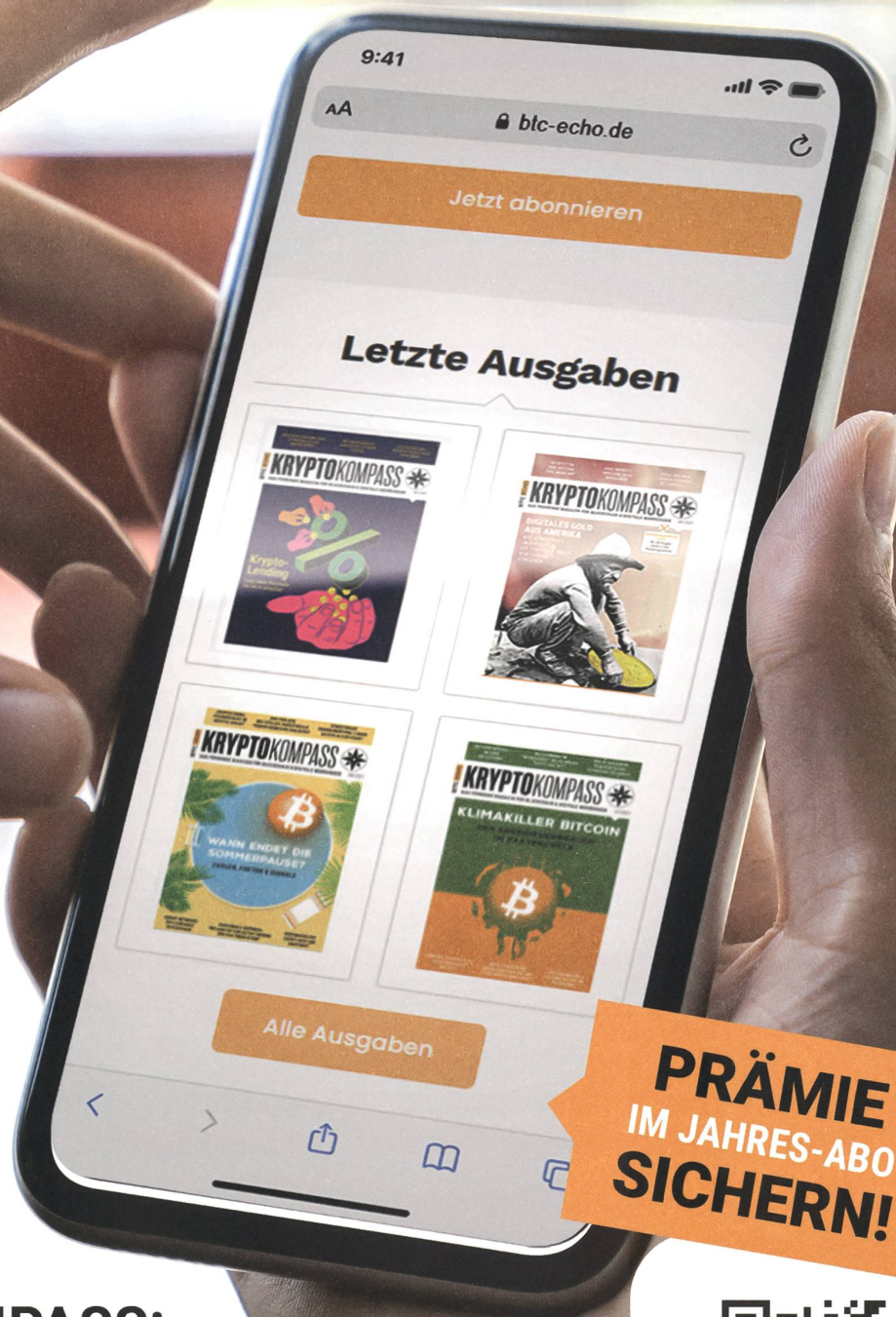


## Wer ist hier der Boss?

*Unternehmerinnen, die übersehenen feministischen Heldinnen.*

Ein Gespräch mit **Gabriela Manser** und **Sabina Schumacher Heinzer**.





**KRYPTOKOMPASS:**  
DAS **FÜHRENDE**  
**BRANCHENMAGAZIN**  
FÜR BITCOIN, KRYPTO  
UND BLOCKCHAIN.



[BTC-ECHO.DE/SHOP](https://btc-echo.de/shop)



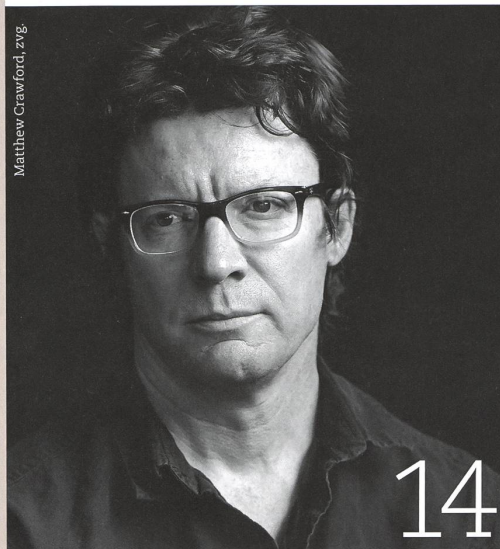


Das Vorurteil, dass die Geschäftsführung eines Unternehmens stets in den Händen eines Mannes liege, hält sich auch im 21. Jahrhundert hartnäckig. Dass das nicht sein muss, zeigen **Gabriela Manser**, CEO der Goba AG (Mineralwasserproduktion), und **Sabina Schumacher Heinzer**, CEO der Tecalto AG (Hydraulikleitungen), die beide das Unternehmen ihrer Familie übernommen haben und es heute in dritter Generation führen.

Im grossen Interview gaben uns die Unternehmerinnen Auskunft zu den Widerständen, die ihren Aufstieg begleiteten, über die Vorzüge gemischt-geschlechtlicher Teams und die Vorbildfunktion, die sie heute für junge Frauen innehaben.

Das Gespräch ist Teil eines Dossiers zu Feminismus heute, das den Chancen, Problemen und Abhängigkeiten von gesellschaftspolitischen Entwicklungen von weiblichen Karrieren auf den Grund geht. Wir wollten wissen, was sich abseits der ausgetretenen Pfade der Genderdebatte der beiden letzten Jahrzehnte festhalten lässt über erreichte Verbesserungen, beharrliche Stereotypen und allfällige Rückschläge für Frauen in Politik, Wirtschaft und Kultur. Mehr dazu ab S. 52.

Folgen Sie uns auf:



Matthew Crawford, zvg.

14

← Schwerpunkt

## Korruptierte Wissenschaft

Man kann **Matthew Crawford** (Bild) vorwerfen, ein Romantiker zu sein. Er studierte Physik, bevor er in Philosophie doktorierte; heute beschäftigt er sich aus praktischer Sicht mit Reibung und Fliehkräften – als Motorradmechaniker. Die wissenschaftliche Idee, das unvoreingenommene Streben nach Wahrheit, fasziniert ihn aber weiterhin – und diese Idee sieht er in Gefahr. Die Politik habe die Forschung korruptiert, um Macht von demokratischen zu technokratischen Institutionen zu verschieben. Die Pandemie habe ihn zynischer gemacht in Bezug auf die Rolle der Wissenschaft, erklärt er im Interview ab S. 14.

Aktuelle Debatten →

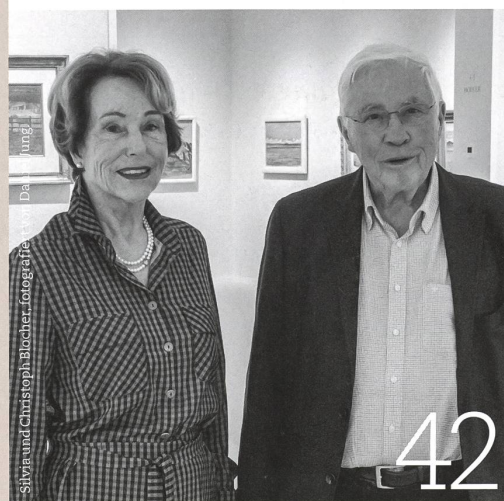
## Freisinnige Günstlingswirtschaft

Der 27-jährige **Leroy Bächtold** (Bild) ist Mitglied im Vorstand der Stadtzürcher FDP-Kreispartei 7/8 und Präsident des Teams Freiheit. Er wendet sich in seinem Beitrag kritisch an seine eigene Partei: Das Leistungsprinzip, das die Partei in der Theorie zwar hochhalte, werde bei parteiinternen Entscheidungen viel zu wenig berücksichtigt. Generell dominiere im Freisinn zu stark die Führung von oben, statt dass die Parteimitglieder den Kurs vorgeben könnten. Eine Streitschrift. Ab S. 26.



Leroy Bächtold, zvg.

26



Silvia und Christoph Blocher, fotografie

42

← Kultur

## Die Zukunft der Sammlung Blocher

Zuvorkommend und gut gelaunt haben uns **Silvia und Christoph Blocher** (Bild) auf ihrem Anwesen in Herrliberg empfangen. Gemeinsam führte uns das Paar durch die neu erstellten Kunsträume im Untergrund und beantwortete danach unsere Fragen – bei Kaffee und Basler Lächerli. Im Interview zum Kulturschwerpunkt «Industrielle und Kunst» geht es um die Architektur des Neubaus, um leere Museen und die Zukunft der bedeutenden Kunstsammlung. Ab S. 42.